

GEBRAUCHS- UND WARTUNGSANLEITUNG

**LEICHTMÄHWERK MIT HORIZONTALACHSE
TYP "TRACTEC 15-16"**



VORWORT

Diese Anleitung ist Zubehör der Maschine.

Sie muss immer mitgeführt werden und dem Benutzer jederzeit zur Hand sein.
Die beigefügten Anlagen sind Bestandteil dieser Anleitung.

Sinn dieser Anleitung

Diese Anleitung enthält Informationen zum korrekten und sicheren Gebrauch der Maschine.
Der Benutzer muss die Anleitung vor Gebrauch der Maschine aufmerksam lesen.

Verantwortung des Benutzers

Der Benutzer ist verantwortlich für Unfälle oder Schäden an Personen oder Sachen, die durch unsachgemäßen Gebrauch verursacht wurden.

Hilfe zur Benutzung der Anleitung

Erklärungsbedarf: mit dem Händler in Verbindung setzen

Beschaffung zusätzlicher Anleitungen: bei Verlust oder Beschädigung oder sollte eine Ausführung der Anleitung in einer anderen Sprache benötigt werden, an den Händler oder Hersteller wenden.

Beachtung der Warnhinweise



<Danger>: weist auf eine drohende Gefahrensituation hin die, so sie nicht vermieden wird, Tod oder schweren Schaden verursachen wird.



<Warning>: weist auf eine potenzielle Gefahrensituation hin, weniger gravierend wie vorstehend, die jedoch, so sie nicht vermieden wird, Tod oder schweren Schaden verursachen kann.



<Caution>: weist auf eine potenzielle Gefahrensituation hin die, so sie nicht vermieden wird, leichte bis mäßige Schäden verursachen kann; oder bedeutet, Vorsicht beim Ausführen einer gefährlichen Tätigkeit walten zu lassen.

<Important>: verweist auf Anweisungen, die genau befolgt werden müssen um Schäden an der Maschine, beim Arbeitsvorgang oder der Umwelt zu vermeiden.

<Note>: weist auf zusätzliche Informationen hin.

BESCHREIBUNG

EINSATZGEBIET

Die Maschine ist reversibel dank ihres umkehrbaren 3-Punkt-Anschlusses und der doppelseitig anschließbaren Welle des Untersetzungsgetriebes. Je nach Art der montierten Schneidewerkzeuge kann sie verschiedene Funktionen ausüben, wie das Schneiden von Gras, das Häckseln pflanzlicher Überreste auf abgeernteten Feldern, das Häckseln der bei Baumschnitt angefallenen Abfälle etc.

Der Einsatz eines, der Forschung für gehobene Leistung, Zuverlässigkeit und Funktionsdauer entnommenen, technischen Konstruktionskonzepts verbessert und optimiert das Verhältnis Leistung/Verbrauch des Traktors dank der Stabilität des Maschinenrahmens, der Form der Schneidewerkzeuge, der perfekten dynamischen Auswuchtung des Rotors und vieler anderer origineller technischer Lösungen.

LEISTUNGEN

Die Maschine ist mit dem Traktor durch einen reversiblen 3-Punkt-Anschluß verbunden, was die Fortbewegung ermöglicht und einer Kardanwelle die, verbunden mit der Zapfwelle, die Drehbewegung für die Welle mit den Schneidewerken liefert.

Die Arbeitsbreite ist vorgegeben und wird bestimmt durch den Maschinentyp.

Die Schnitthöhe ist regulierbar.

Der Arbeitsbereich kann zentral oder versetzt zur Längsachse des Traktors gewählt werden, je nachdem welche der verschiedenen angebotenen Positionen der unteren Anschlüsse benutzt werden.

Die hintere Walze reguliert die Schnitthöhe und sorgt darüber hinaus dafür, daß das geschnittene Material verdichtet wird.

GRENZLEISTUNGEN

- Höchstgeschwindigkeit bei Fortbewegung: 5 km/h. Höhere Geschwindigkeiten als die hier angegebene können die Maschine beschädigen, die Arbeitsqualität bzw. die Sicherheit des Bedieners beeinträchtigen.
- Maximal anwendbare Leistung auf das Getriebegehäuse: von 9 bis 20 Kw \pm 5% bei 540 u/min je nach Typ. Höhere Leistungen als die angegebene können das Getriebe unwiederbringlich beschädigen vor allem, wenn schwere Arbeiten ausgeführt werden.

STANDARD AUSSTATTUNG

- **Kardanwelle Standard**
- **Im Getriebe integrierte Freilaufvorrichtung**
- **Heckwalze**
- **Schneidewerkzeuge Messer**

VARIANTEN & ZUBEHÖR

- **Schneidewerkzeug Hammer**
- **Schneidewerkzeug Messer**

TECHNISCHE DATEN

CHARAKTERISTIK DER MODELLE

Modell	Typ	Version	Leistung		Arbeitsbreite		Gewicht		Dimensionen	Anzahl Werkz	Nr. Umdr. Rotor
			Hp	Kw	cm	Inch	kg	lbs	A x B x H Cm		
15-16	80	S	12-28	9-20	80	32	105	231	94x60x60	12	2410
	80	TS	12-28	9-20	80	32	105	231	94x60x60	12	2410
	93	S	12-28	9-20	93	36	110	242	107x60x60	16	2410
	93	TS	12-28	9-20	93	36	110	242	107x60x60	16	2410
	106	S	12-28	9-20	106	42	122	269	120x60x60	16	2410
	106	TS	12-28	9-20	106	42	122	269	120x60x60	16	2410
	132	S	12-28	9-20	132	52	138	304	146x60x60	20	2410
	132	TS	12-28	9-20	132	52	138	304	146x60x60	20	2410
	158	S	12-28	9-20	158	62	160	353	172x60x60	24	2410
	158	TS	12-28	9-20	158	62	160	353	172x60x60	24	2410
15-16	80	C	12-28	9-20	80	32	105	231	94x60x60	24	2410
	80	TC	12-28	9-20	80	32	105	231	94x60x60	24	2410
	93	C	12-28	9-20	93	36	110	242	107x60x60	16	2410
	93	TC	12-28	9-20	93	36	110	242	107x60x60	16	2410
	106	C	12-28	9-20	106	42	122	269	120x60x60	32	2410
	106	TC	12-28	9-20	106	42	122	269	120x60x60	16	2410
	132	C	12-28	9-20	132	52	138	304	146x60x60	40	2410
	132	TC	12-28	9-20	132	52	138	304	146x60x60	40	2410
	158	C	12-28	9-20	158	62	160	353	172x60x60	48	2410
	158	TC	12-28	9-20	158	62	160	353	172x60x60	48	2410
15-16	80	M	12-28	9-20	80	32	105	231	94x60x60	24	2410
	80	TM	12-28	9-20	80	32	105	231	94x60x60	24	2410
	93	M	12-28	9-20	93	36	110	242	107x60x60	16	2410
	93	TM	12-28	9-20	93	36	110	242	107x60x60	16	2410
	106	M	12-28	9-20	106	42	122	269	120x60x60	32	2410
	106	TM	12-28	9-20	106	42	122	269	120x60x60	16	2410
	132	M	12-28	9-20	132	52	138	304	146x60x60	40	2410
	132	TM	12-28	9-20	132	52	138	304	146x60x60	40	2410
	158	M	12-28	9-20	158	62	160	353	172x60x60	48	2410
	158	TM	12-28	9-20	158	62	160	353	172x60x60	48	2410

Version :

C = Messer

S = Bechermesser

M = Hammer

TC = Verschiebbares-Messer

TS = Verschiebbares-Bechermesser

TM = Verschiebbarer-Hammer

ALLGEMEINE BESTIMMUNGEN

- Nur bei Tageslicht arbeiten.
- Die Maschine darf nicht benutzt werden, wenn sich in der Nähe Personen (speziell Kinder) oder Tiere aufhalten.
- Lange Hosen und festes Schuhwerk tragen.
- Die Schutzvorrichtungen sind Teil der Maschine: immer mit den Schutzvorrichtungen arbeiten.
- Achtung auf den Zustand des Bodens: es dürfen sich keine Steine, Holzstöcke, Drähte usw. darin befinden.
- Vorsicht beim Gebrauch in abschüssigem Gelände; immer in Richtung der stärksten Neigung arbeiten, niemals quer zum Hang.
- Vor dem Verlassen des Fahrersitzes Motor ausschalten und Übertragung Motor –Kardanwelle unterbrechen.
- Maschine sofort kontrollieren falls beim Arbeiten Fremdkörper berührt werden.
- Maschine sofort kontrollieren falls ungewöhnlich starke Vibrationen auftreten.
- Defekte Teile rechtzeitig ersetzen.

□ **ACHTUNG – GEFAHR:**

Das Getriebe ist mit einer Freilaufvorrichtung versehen. Nachdem die Zapfwelle abgeschaltet ist, dreht sich der Rotor noch für mindestens 30 Sekunden weiter. Vor der Annäherung an die schneidenden Teile sicherstellen, dass der Rotor stillsteht.

□ **ACHTUNG:**

Die Maschine nicht schlagartig anlassen sonst kann es zu Schaden an die Kardanwelle und das Getriebe kommen.

GEBRAUCHSBESCHRÄNKUNGEN FÜR MEHR SICHERHEIT

Kinder und Personen, die mit dieser Anleitung nicht gut vertraut sind, sollte der Gebrauch der Maschine nicht gestattet werden. Örtliche Vorschriften können den Gebrauch der Maschine hinsichtlich des Alters einschränken.

EINFahrZEIT

Die neue Maschine muss eingefahren werden. Bei der Erstbenutzung die Maschine an den Traktor anschließen, die Kardanwelle anschließen, die Maschine bis auf 15 Zentimeter über dem Boden absenken, Zapfwelle einschalten und schrittweise 540 U/min erreichen. Die Maschine für ca. 15 Minuten laufen lassen. Ein eventuelles Pfeifen im Bereich der Lager ist normal, wird verursacht durch das Setzen der Schutzvorrichtungen und verschwindet nach kurzer Zeit wieder.

SICHERHEITSSZEICHEN AUF DER MASCHINE

In diesem Abschnitt sind die auf der Maschine vorhandenen Sicherheitszeichen abgebildet und erklärt.



1

2

3

4

5

6

1. Anleitung zur Benutzung und Wartung lesen.
2. Zündschlüssel am Traktor vor Wartungsarbeiten oder Reparaturen entfernen.
3. Schutzvorrichtungen nicht entfernen.
4. Nicht in der Nähe der Kardanwelle aufhalten.
5. Abstand halten; Gefahr durch hochgeschleuderte Teile.
6. Abstand von den Messern halten.

Die Sicherheitszeichen auf der Maschine müssen gut lesbar bleiben.

Im Falle von Beschädigung müssen die Sicherheitsetiketten ersetzt werden.

Werden Teile der Maschine ausgewechselt, auf denen sich Sicherheitsetiketten befinden, müssen diese ergänzt werden.

Lieferung neuer Sicherheitsetiketten und deren Befestigung

Um neue Sicherheitsetiketten und die dazugehörigen Hinweise zu deren Befestigung zu erhalten, bitte an den Händler wenden.

1. VOR ARBEITSBEGINN

- a) Maschine folgendermaßen an den Traktor anschließen:
 - 1. Die Bolzen an den beiden unteren Anschlüssen der Maschine herausziehen, nachdem die Schnappsplinte entfernt worden sind.
 - 2. Die Hubarme des Traktors mit den beiden unteren Anschlüssen der Maschine verbinden, Bolzen wieder einsetzen und mit den Schnappsplinten fixieren.
 - 3. Mit der Zugstange als dritten Anschlusspunkt des Traktors den dritten Anschluß der Maschine (Scheitel des Dreiecks) verbinden. Die Bolzen einfügen und mit den Schnappsplinten fixieren.
- b) Mit erhobener Maschine zum Arbeitsgebiet fahren.
- c) Die Zapfwelle des Traktors mit der Kardanwelle der Maschine verbinden.
- d) Sicherstellen, dass das Kettchen der Kardanwelle angeschlossen ist um zu verhindern, daß sich die Schutzhülle mit der Kardanwelle mitdreht.
- e) Regulierung der Schnitthöhe wie folgt:
 - 1. Die Maschine absenken bis die rückwärtige Walze den Boden berührt.
 - 2. Die Zugstange des dritten Punktes verlängern, um die Schnitthöhe zu vergrößern und verkürzen, um sie zu verkleinern.
 - 3. Nach erfolgter Einstellung sicherstellen, daß die fixierende Gegenmutter der Zugstange angezogen worden ist.

2. BEI ARBEITSBEGINN

- a) Sicherstellen, dass sich im Umkreis von 50m um die Maschine niemand aufhält..
- b) Zapfwelle einschalten und schrittweise den vorgesehenen Drehzahlbereich erreichen.
- c) Maschine absenken bis die rückwärtige Walze auf dem Boden aufliegt.
- d) Mit der Arbeit beginnen.

3. BEI ARBEITSENDE

- a) Traktor anhalten und mindestens 30 Sekunden abwarten, damit auch der Rotor stillsteht.
- b) Maschine vom Boden erheben.
- c) Zapfwelle ausschalten.
- d) Kardanwelle von der Zapfwelle des Traktors trennen.
- e) Maschine vollständig anheben.

ANLEITUNGEN ZUR INSTANDHALTUNG

In der nachfolgenden Tabelle "A" sind die Arbeiten zur Instandhaltung der Maschine mit den jeweiligen Fälligkeiten angegeben. Werden die planmäßigen Fälligkeiten nicht eingehalten, beeinflusst dies die Arbeitsweise der Maschine negativ und hat den Verlust der Garantie zur Folge.

TABELLE "A" PLANMÄßIGE INSTANDHALTUNG

	VOR BEGINN	NACH 10 STD.	NACH 30 STD	NACH 500 STD	SAISON- ENDE	ARBEITS BEGINN	ARBEITS ENDE
MASCHINE	Schmieren		Schmieren		Reinigen Schmieren		Reinigen
GETRIEBE	Öl einfüllen	Nachfüllen	Ölstand prüfen	Ölwechsel			
SCHRAUBEN		Nachziehen	Nachziehen				
SCHNEIDE- WERKZEUGE			Kontrolle		Kontrolle	Kontrolle	Kontrolle
RIEMEN		Spannung prüfen		Ersetzen			

1. SCHMIEREN

Zu den in Tabelle "A" vorgesehenen Fälligkeiten die Punkte "B", "C", "D", "E", "F" und "G" schmieren.
Die zu schmierenden Punkte sind versehen mit Schmiermittel TYP HYDRAULIK FORM "A" UNI 7663.
Zum Schmieren ausnahmslos MULTIFUNKTIONSFETT AUF LITHIUMBASIS TYP NLGI 2 verwenden.

2. ÖLSTAND MESSEN - ÖLWECHSEL

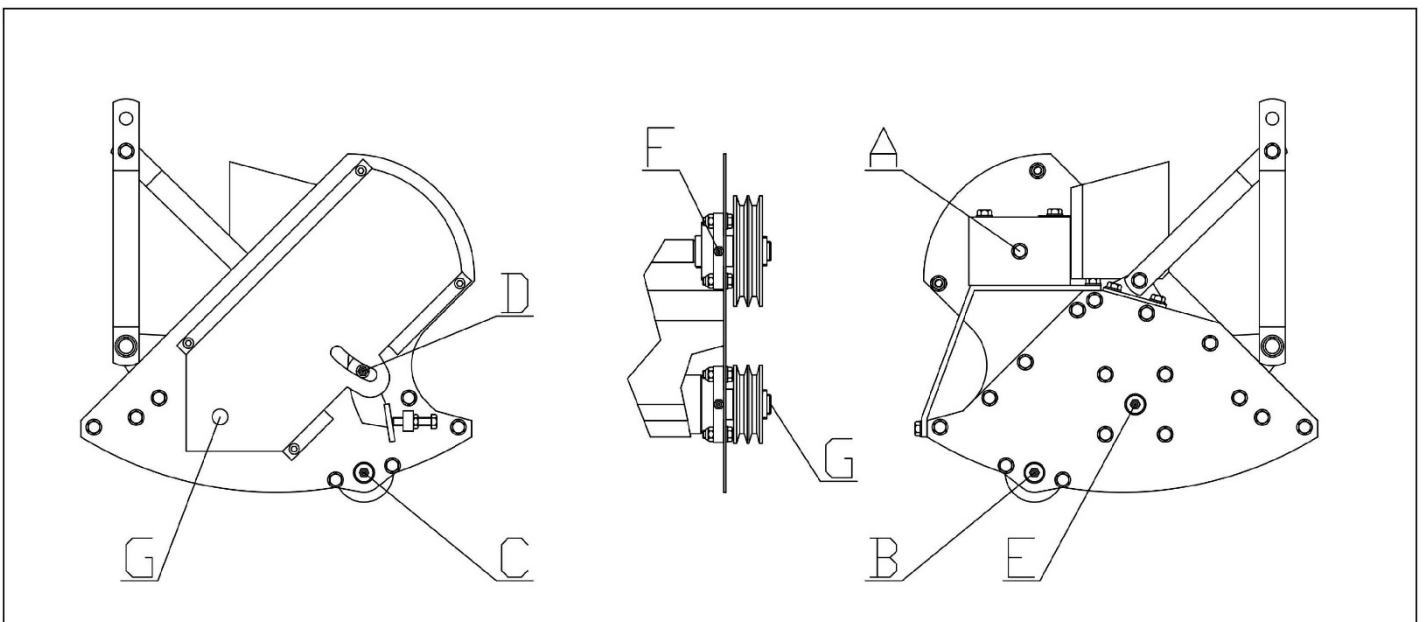
Zu den vorgesehenen Fälligkeiten in Tabelle "A" Ölstand messen oder Ölwechsel beim Getriebe vornehmen.
Zum Nachfüllen ausnahmslos Öl Typ SAE 90 EP verwenden.
Fassungsvermögen Getriebe: 0,8 L.

a) Um den Ölstand im Getriebe festzustellen wie folgt vorgehen :

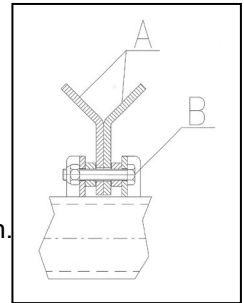
1. Mit der Maschine in der Waagrechten den Verschuß "A" aufschrauben und feststellen, ob das Öl den Rand der Öffnung erreicht.
2. Ist der Ölstand in Ordnung, Verschuß "A" wieder fest zuschrauben.
3. Wenn Öl fehlt, bei Verschuß "A" nachfüllen.
4. Ist der gewünschte Ölstand erreicht, Verschuß "A" wieder fest zuschrauben.

b) Ölwechsel beim Getriebe folgendermaßen durchführen:

1. Verschuß "A" aufschrauben und das vorhandene Öl mit der dazu vorgesehenen Pumpe entfernen.
2. Neues Öl bei Verschuß "A" einfüllen.
3. Ist der gewünschte Ölstand erreicht, Verschuß "A" wieder fest zuschrauben.



3. AUSWECHSLUNG DER SCHNEIDEUTENSILIEN



a) Um die Schneidwerkzeuge auszuwechseln folgendermaßen vorgehen:

1. Die Mutter abschrauben und die Feststellschraube "B" herausziehen.
2. Schneidwerkzeug "A" mit entsprechender Buchse und Distanzstück herausziehen.
3. Neues Schneidwerkzeug einsetzen.
4. Schraube "B" einsetzen und die Mutter anziehen.
5. ACHTUNG: alle Schneidwerkzeuge müssen vom selben Typ sein.
6. ACHTUNG: bei Änderung der Art von Schneideutensil muss die Welle neu Ausgewuchtet werden.

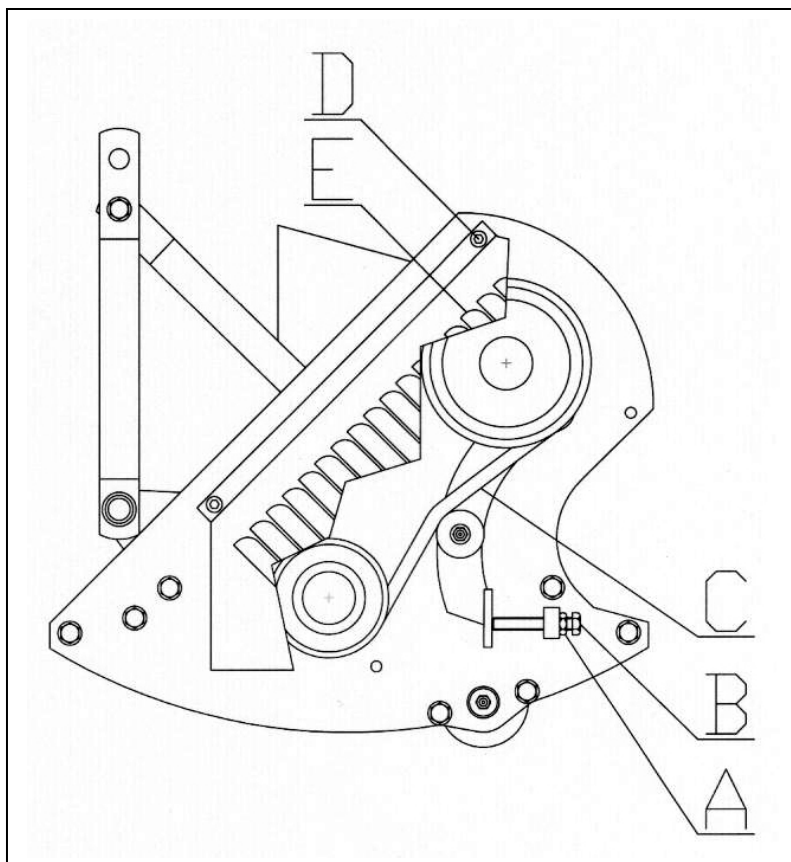
4. REGULIERUNG UND ERSATZ DER ANTRIEBSRIEMEN

a) Regulierung der Spannung der Antriebsriemen wie folgt :

1. Das Gehäuse "E" entfernen, indem die vier Schrauben "D" abgeschraubt werden.
2. Die Gegenmutter "A" abschrauben, die Schraube "B" anziehen, um die Riemen zu spannen oder aufschrauben, um sie zu lockern.
3. Nach erfolgter Regulierung die Gegenmutter "A" wieder festschrauben und das Gehäuse "E" montieren.

b) Ersatz der Antriebsriemen wie folgt:

1. Das Gehäuse "E" entfernen, indem die vier Schrauben "D" abgeschraubt werden..
2. Die Gegenmutter "A" abschrauben und die Reglerschraube "B" vollständig abschrauben.
3. Die beiden abgenutzten Riemen "C" entfernen und durch zwei neue ersetzen. Deren Charakteristiken können der ERSATZTEILLISTE entnommen werden.
4. Anweisungen wie bei Nr. "2" und "3" von Punkt "a" durchführen.



LÖSUNG BEI PROBLEMEN

SCHLECHTE ARBEITSWEISE	GRÜNDE UND ABHILFEN
Anormale Vibrationen	-Rotor läuft unrund– An Kundendienststelle wenden. -Verlust einer oder mehrere Schneideutensilien – Ersetzen. -Abgenutzte Kissen – Austauschen
Unregelmäßiger oder nicht zufriedenstellender Schnitt	- Abgenutzte Schneideutensilien – Austauschen. - Nicht optimale Wahl der Schneideutensilien– Durch anderen Typ austauschen.

TRANSPORT

Standortänderungen mit der Maschine außerhalb des Arbeitsbereiches dürfen nur durchgeführt werden, wenn die Übertragung Motor – Kardanwelle unterbrochen ist.

<**Wichtig**>: Langsam fahren um Bodenunebenheiten und Straßenschäden ausweichen zu können.

<**Anmerkung**>: Auf Straßen ist die Straßenverkehrsordnung zu befolgen. An den äußeren hinteren Maschinenenden sind jeweils Begrenzungsschilder anzubringen. Eventuelle örtlich geltende Verordnungen beachten.

<**Arbeiten**>: Die Hubarme des Traktors mit den Ketten und Spannern parallel zueinander fixieren. Dies verhindert, dass sich die Arme seitwärts hin- und herbewegen.

AUFBEWAHRUNG

Maschine in trockenen und staubfreien Depots aufbewahren.

INFORMATIONEN ZUR VERSCHROTTUNG



Nach Gebrauchsende muss die Maschine verschrottet werden. Dies darf nur durch autorisierte Betriebe unter Beachtung der gültigen nationalen Umweltgesetze erfolgen. Es ist deshalb notwendig, sich bei den örtlich zuständigen Behörden über die Vorgehensweise zu informieren. Die Hauptbestandteile der Maschine sind: Eisenmaterialien, Kautschuk, Schutzlacke.

GARANTIE

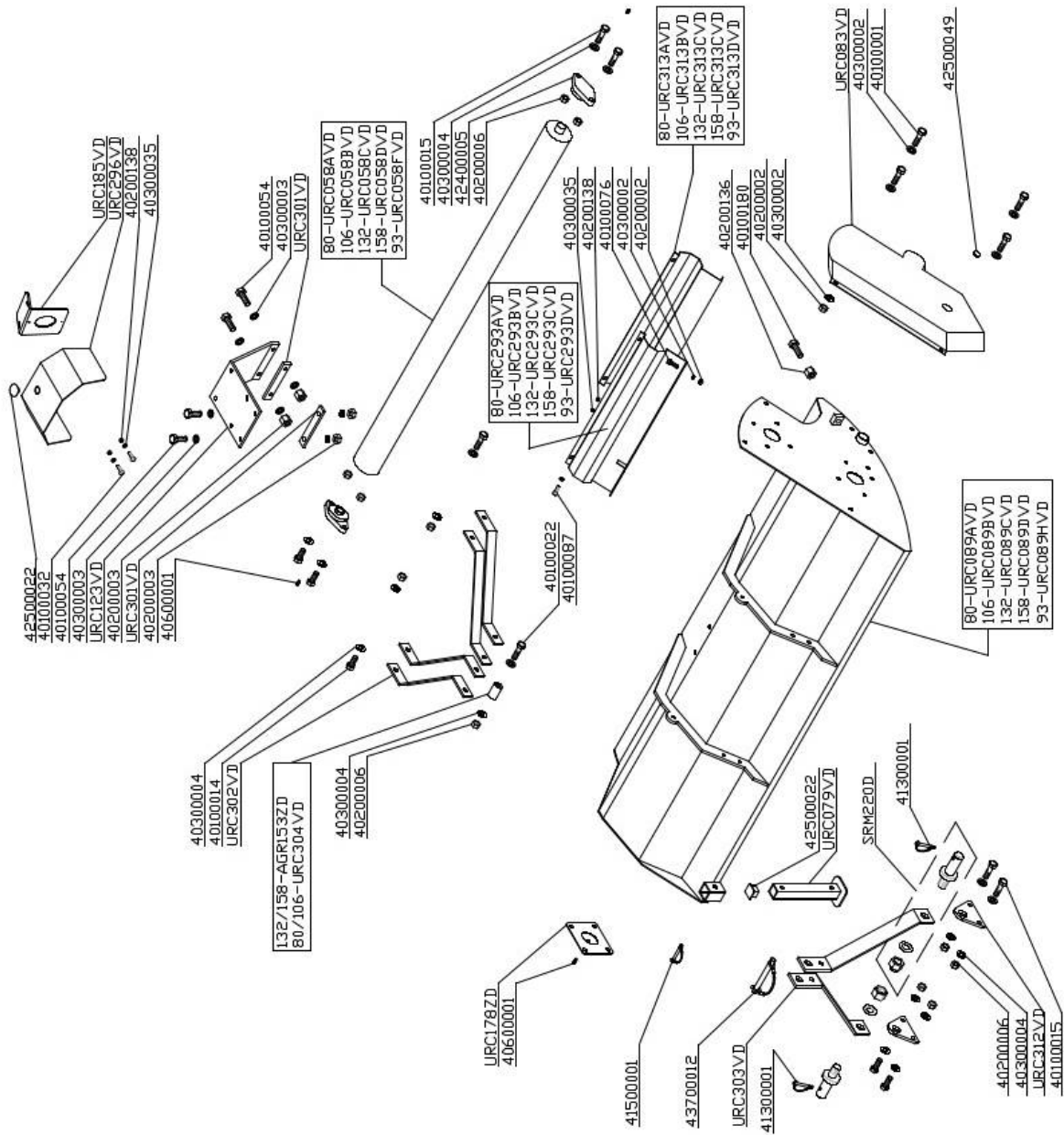
Der Hersteller gewährt für die Maschine eine Garantie von 24 Monaten. .

Die Garantie ist verwirkt wenn:

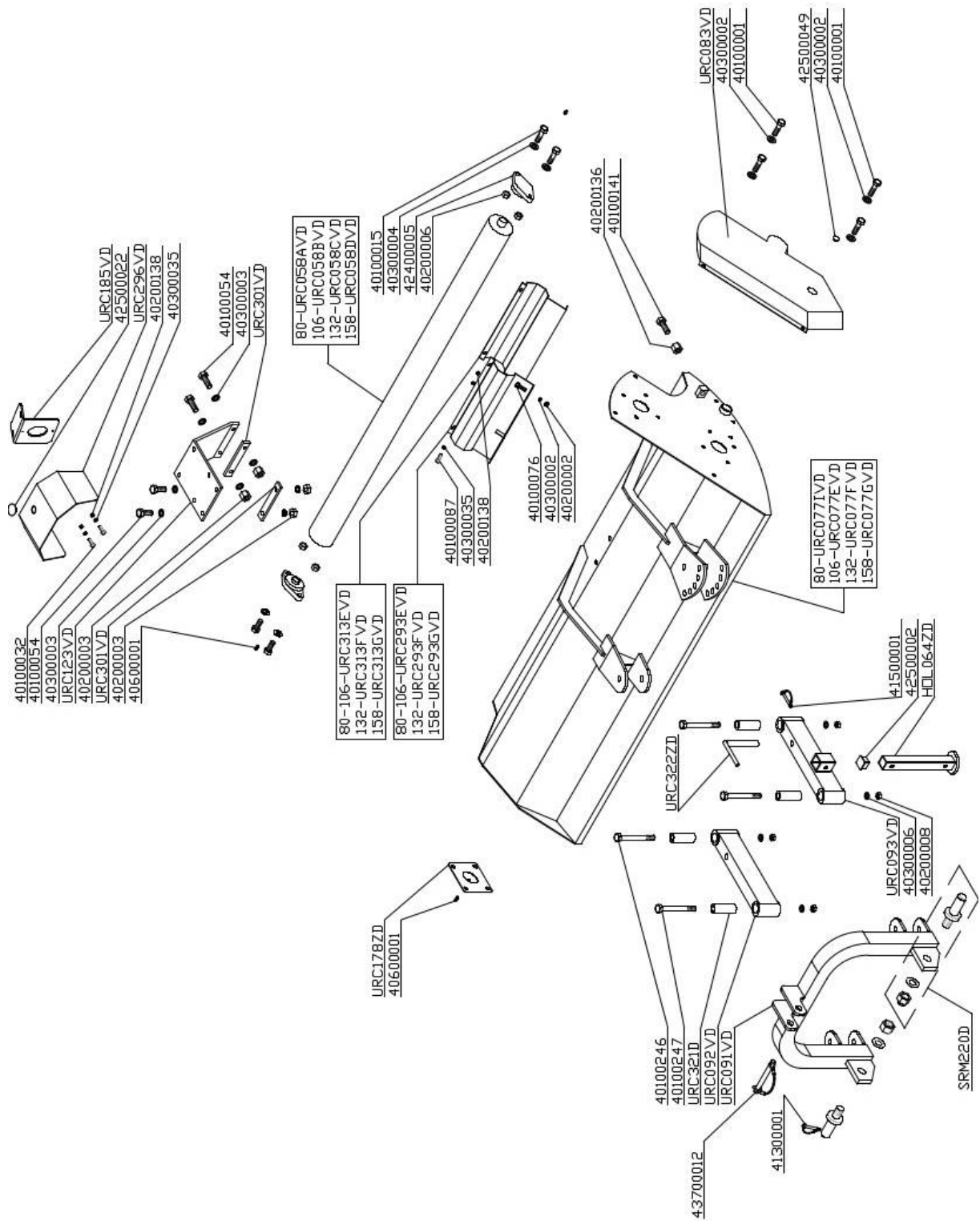
- a) Die Maschine nicht regelmäßig gewartet wurde.
- b) Die Maschine außerhalb ihres Verwendungszwecks eingesetzt wurde.
- c) Die Maschine ohne vorherige schriftliche Genehmigung des Herstellers verändert wurde.

ERSATZTEILE UND ZUBEHÖR

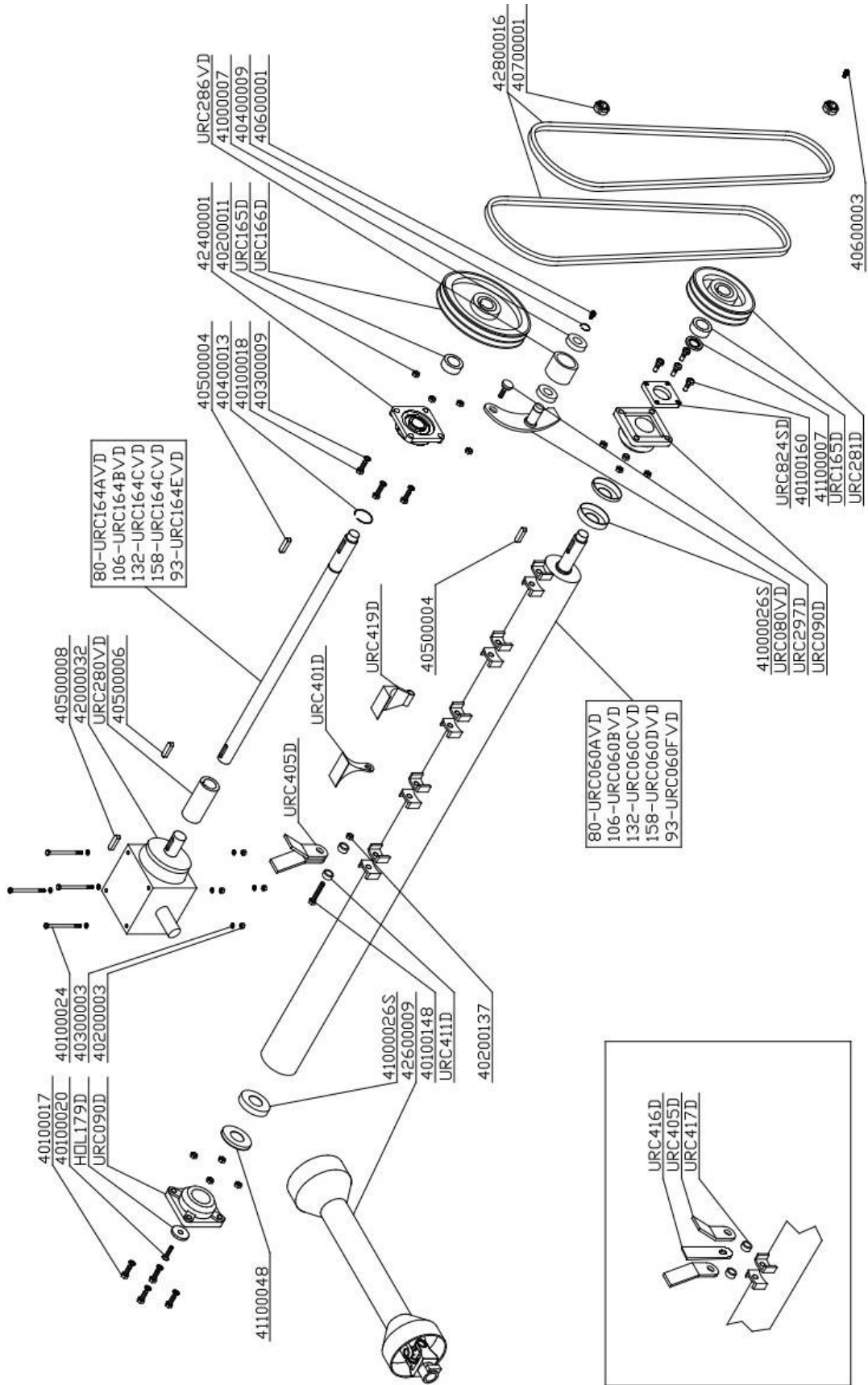
METALLTEILE



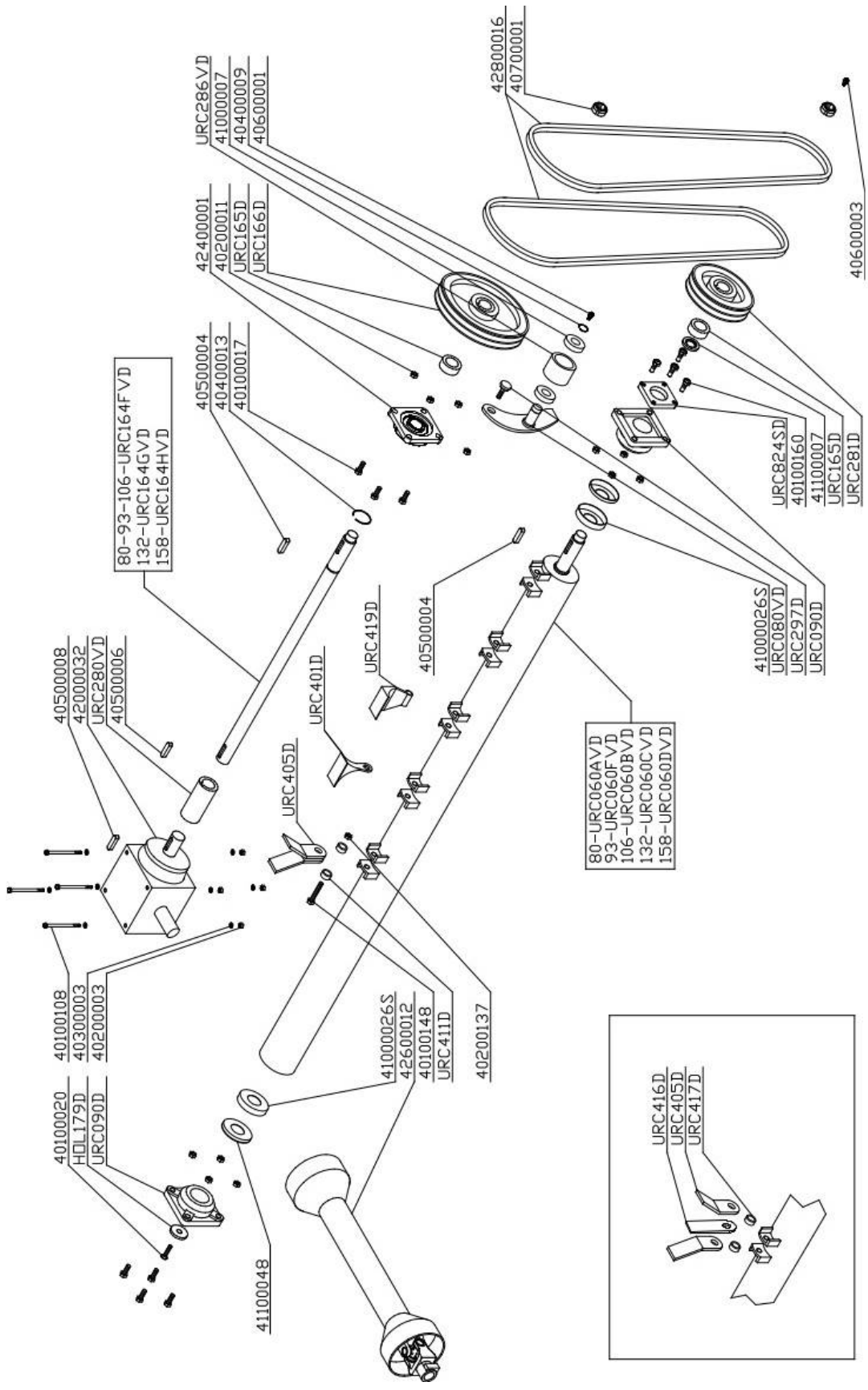
METALLTEILE T



MECHANISMEN

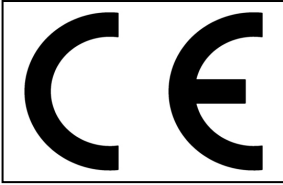


MECHANISMEN T



INHALTSVERZEICHNIS

VORWORT	2
BESCHREIBUNG	3
EINSATZGEBIET.....	3
LEISTUNGEN	3
GRENZLEISTUNGEN.....	3
STANDARDAUSSTATTUNG	3
VARIANTEN & ZUBEHÖR	3
TECHNISCHE DATEN	4
INFORMATIONEN ZUR SICHERHEIT	5
ALLGEMEINE BESTIMMUNGEN	5
GEBRAUCHSBESCHRÄNKUNGEN FÜR MEHR SICHERHEIT.....	5
EINFahrZEIT	5
SICHERHEITSSZEICHEN AUF DER MASCHINE	6
GEBRAUCHSANLEITUNG	7
1. VOR ARBEITSBEGINN	7
2. BEI ARBEITSBEGINN.....	7
3. BEI ARBEITSENDE.....	7
ANLEITUNGEN ZUR INSTANDHALTUNG	8
TABELLE "A" PLANMÄßIGE INSTANDHALTUNG	8
1. SCHMIEREN	9
2. ÖLSTAND MESSEN - ÖLWECHSEL	9
3. AUSWECHSELN DER SCHNEIDEUTENSILIEN	10
4. REGULIERUNG UND ERSATZ DER ANTRIEBSRIEMEN.....	10
LÖSUNG BEI PROBLEMEN	11
TRANSPORT	12
AUFBEWAHRUNG	12
INFORMATIONEN ZUR VERSCHROTTUNG	12
GARANTIE	12
ARBEITS- UND WARTUNGSBERICHT	13
METALLTEILE	15
METALLTEILE T	16
MECHANISMEN	17
MECHANISMEN T	18



Dichiarazione CE di conformità ai sensi della Direttiva Macchine 2006/42/CE
 CE declaration of conformity under the Machinery Directive 2006/42/CE
 Déclaration CE de conformité conforme a la Directive Machine 2006/42/CE
 Eg konformitätserklärung im Sinne der Eg Vorschrift Maschine 2006/42/CE

ILAFa eG
- Luisenplatz 4 -

78315 RADOLFZELL AM BODENSEE

Dichiara sotto la propria responsabilità che la macchina: "TRINCIA" » è conforme ai requisiti di sicurezza e di tutela della salute di cui alla "Direttiva Macchine 2006/42/CE."

Per la verifica delle conformità alla direttiva sopramenzionata sono state consultate le norme armonizzate **UNI EN ISO 12100:2010; 13857:2008; 4254-1:2010; 4254-12:2010.**

Under Its own responsibility declare that the machine "FLAIL MOWER" complies to the safety and health protection requirement of machinery directive **2006/42/CE.**

To verify the conformity to the above mentioned directive, have been consulted the harmonized standards **UNI EN ISO 12100:2010; 13857:2008; 4254-1:2010; 4254-12:2010.**

Déclarons sous notre responsabilité que la machine "BROYEUR" est conforme aux prescriptions en matière de sécurité et de santé stipulée dans la directive machine **2006/42/CE.**

Pour le contrôle des conformités des directive citées ont été consultées les règles unifiées **UNI EN ISO 12100:2010; 13857:2008; 4254-1:2010; 4254-12:2010.**

Erklärt hiermit in eigener Verantwortung dass die Maschine "MULCHGERÄT" Die Schutzanforderungen und den Gesundheitsschutz, gemäß der **2006/42/CE** einhält.

Für Überprüfung der Konformität der oben genannten Vorschriften wurden Vorschriften konsultiert **UNI EN ISO 12100:2010;**

TRINCIA - FLAIL MOWER - BROYEUR - MULCHGERÄT

TYPE	MODEL											
	Funny C	Funny M	Funny S	Funny TC	Funny TM	Funny TS						
80												
93												
106												
119												
132												
158												

Matr. n° : _____ Caprese Michelangelo li : _____

Thomas Mayer
ILAFa eG
 Luisenplatz 4
 78315 Radolfzell am Bodensee
 Telefon 0 77 32 / 823 80-0
 Fax 0 77 32 / 823 80-10



Custode del Fascicolo Tecnico: **Thomas Mayer**, Luisenplatz 4, 78315 Radolfzell am Bodensee.
 Keeper of the technical folder: **Thomas Mayer**, Luisenplatz 4, 78315 Radolfzell am Bodensee.
 Dépositaire du dossier technique: **Thomas Mayer**, Luisenplatz 4, 78315 Radolfzell am Bodensee.
 Verwalter der technischen Unterlagen: **Thomas Mayer**, Luisenplatz 4, 78315 Radolfzell am Bodensee.